

Pressemitteilung

## **Die Wirtschafts.Forscher! in Baden-Württemberg starten in die zweite Workshop-Runde – Medienvertreter sind herzlich eingeladen**

*Aichtal/Filderstadt, 7.12.2017*

**Ein Jahr nach dem Start des Schulprogramms „Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ in Baden-Württemberg haben in den Teilnehmerschulen wieder eintägige Workshops zu wirtschaftsethischen Themen begonnen. Die Workshops sind wichtiger Bestandteil des Programms, das 2015 von der PwC-Stiftung, dem Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) und dem Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) initiiert wurde und seit 2016 von der Karl Schlecht Stiftung in Baden-Württemberg finanziert wird.**

Der erste Wirtschafts.Forscher!-Workshop des Programmjahres 2017 fand am 9. November an der Realschule Bildungszentrum Seefälle in Filderstadt statt. Die zehnte Schulklasse setzte sich mit dem Thema „Massenproduktion von Fleisch“ auseinander. Begleitet wurden die Schüler dabei von Dr. Erik Schlegel und Theresa Fuchs vom Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), die sie zum ethischen und kritischen Nachdenken über das Thema ermutigten.

Nachdem die Schüler das Thema am Vormittag aus der Perspektive der Verbraucher, der Unternehmen und des Staates betrachtet hatten, konnten sie am Mittag mit Praxisexperten aus der Fleischproduktion ihre Fragen diskutieren. Gesprächspartner waren Florian Petschl, Landwirt aus Marbach, und Ida Hartmann vom Landesbauernverband, die bereits mehrere Wirtschafts.Forscher!-Workshops begleitet haben. Heike Schäfer, Landwirtin in einem Biobetrieb, berichtete zudem aus ihrer täglichen Arbeitserfahrung aus der Biobranche und vermittelte den Schülern die verschiedenen ethischen Perspektiven von Konsumenten und Produzenten.

In den kommenden Wochen folgen in Baden-Württemberg sechs weitere Workshops an Wirtschafts.Forscher!-Schulen. Im Fokus steht dort das Thema „Von der Baumwollplantage in meinen Kleiderschrank – Internationale Textilproduktion“. Medienvertreter sind herzlich zur Teilnahme an den Workshops eingeladen.

### **Kommende Termine**

- 13. Dezember 2017: Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd
- 14. Dezember 2017: Tulla-Realschule Mannheim
- 20. Dezember 2017: Eduard-Spranger-Gymnasium Filderstadt
- 20. Dezember 2017: Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg
- 7. Februar 2018: Rosensteinschule Stuttgart
- N.n.: Dreißentalschule Gemeinschaftsschule Oberkochen

## Über Wirtschafts.Forscher!

„Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ ist ein 2015 initiiertes Programm der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP) und des Instituts für Ökonomische Bildung (IÖB). Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte der Sekundarstufe 1 und wurde bislang an 20 Schulen in Bayern, Hessen und Niedersachsen durchgeführt. In Baden-Württemberg läuft Wirtschafts.Forscher! seit November 2016 an acht Schulen – in Kooperation mit der Karl Schlecht Stiftung. Das Programm bietet Schülern Gelegenheit, sich stärker mit ökonomischen Sachverhalten zu befassen und diese aus einer ethischen Perspektive heraus zu erkunden. Dabei bedienen sich die Wirtschafts.Forscher! der Methode des Forschenden Lernens, also einer von den Schülern selbst gesteuerten Entwicklung relevanter Fragestellungen und Antworten. [www.wirtschafts-forscher.de](http://www.wirtschafts-forscher.de)

## Pressekontakt

### Die Wirtschafts.Forscher! – Programmkoordination Baden-Württemberg

Marleen Schreiber  
Junior-Referentin Bildung  
Karl Schlecht Stiftung  
Tel.: 07127 599 381  
E-Mail: [schreiberm@ksfn.de](mailto:schreiberm@ksfn.de)

### Die Wirtschafts.Forscher! – Übergeordnete Programmleitung

Dr. Maren Ziese  
PwC-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.  
Tel.: 069 95119890  
E-Mail: [wirtschafts-forscher@pwc-stiftung.de](mailto:wirtschafts-forscher@pwc-stiftung.de)

## Über die Partner



Die **Karl Schlecht Stiftung** mit Sitz in Aichtal und einem Büro in Berlin wurde im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf „Good Leadership“. Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, werteorientierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften. Dazu unterstützt sie wirkungsorientierte Projekte und Institutionen in den fünf Förderbereichen Leadership, Ethik, Bildung, Kultur und Technik. Sie fördert rund 100 Fremdprojekte sowie zunehmend eigene Projekte mit jährlich etwa 8 Millionen Euro. [www.karlschlechtstiftung.de](http://www.karlschlechtstiftung.de)

## **PwC-Stiftung**

*Jugend • Bildung • Kultur*

Die **PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur** wurde 2002 auf Initiative der Führungskräfte von PwC Deutschland gegründet. Ihr Sitz ist in Essen beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Sie fördert innovative Projekte in der kulturellen und ästhetischen sowie ökonomischen Bildung. Ihr Fokus liegt dabei auf modellhaft angelegten Vorhaben von Kultur- und Bildungseinrichtungen, die sich durch ihre Konzeption und Kreativität, ihren Inhalt und vernetzte Denkansätze oder neuartige Vermittlungsformen auszeichnen. Durch handlungsorientierte und partizipative

Ansätze sollen junge Menschen vor allem lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich mit ihrem eigenen Werteverständnis auseinanderzusetzen. [www.pwc-stiftung.de](http://www.pwc-stiftung.de)

C·A·P

Centrum für angewandte Politikforschung

Das **Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)** ist ein universitäres Institut der Politikberatung zu europäischen und internationalen Fragen in Deutschland. Eine besondere Expertise des CAP liegt in der methodisch innovativen Vermittlung politischer Bildung an junge Menschen. Grundlegendes Arbeitsprinzip ist es, politische Bildungsarbeit nicht auf Wissensvermittlung zu reduzieren, sondern immer auch zur kritischen Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik anzuregen und auf die Partizipationsfähigkeit Jugendlicher in Politik und Gesellschaft zu zielen. [www.cap-lmu.de](http://www.cap-lmu.de)



Das **Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)** forscht, entwickelt, qualifiziert, produziert und berät rund um die ökonomische Bildung – für eine bessere Einsicht in wirtschaftliche Prozesse. Als An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg basiert die Arbeit auf Grundlagenforschung, die in innovativen Projekten und Konzepten im In- und Ausland geleistet wird und ihre praktische Anwendung in Schule, Aus- und Weiterbildung erfährt. [www.ioeb.de](http://www.ioeb.de)